

## Würzburger Universitäts-Frauenklinik: 3D-Modell des weiblichen Beckens ausgezeichnet

**Das von Dr. Matthias Kiesel von der Würzburger Universitäts-Frauenklinik und seinem Team entwickelte Schulungsmodell des weiblichen Beckens kam bei der Deutschen 3D-Druck-Challenge 2021 auf den ersten Platz.**

Hinter der Deutschen 3D-Druck-Challenge steht Innosüd, ein Verbund aus den Hochschulen Neu-Ulm und Biberach sowie der Technischen Hochschule und der Uni Ulm. Gesucht werden Ideen zu neuen, vermarktungsfähigen 3D-gedruckten Produkten. Bei der zweiten Ausgabe des Wettbewerbs am 21. Oktober 2021 in Neu-Ulm kam unter 50 Einsendungen ein anatomisches Schulungsmodell des weiblichen Beckens auf den ersten Platz. Entwickelt wurde es von der Ingenieurin Inga Beyers, dem Informatiker Adam Kalisz und dem Gynäkologen Dr. Matthias Kiesel. Letzterer ist Assistenzarzt an der Frauenklinik des Uniklinikums Würzburg. An dem Modell arbeitete er in seiner Freizeit. „Wir haben unser Produkt auf die wichtigsten medizinischen Aspekte reduziert, die gebraucht werden, um jemanden eine gynäkologische Untersuchung beizubringen“, erläutert Dr. Kiesel. Für eine noch bessere Anschaulichkeit sei das Demonstrationsobjekt in 24 Einzelteile zerlegbar. „Das Zusammenfügen der ‚Puzzle-Teile‘ fördert das aktive Lernen und ein besseres Einprägen der anatomischen Strukturen“, ist sich Dr. Kiesel sicher. Nach seinen Angaben ist der geplante Verkaufspreis des Modells mit dem Markennamen Pelvisio deutlich günstiger als der von schon auf dem Markt verfügbaren Produkten.

### Bildunterschriften:

*Beyers\_Kiesel.jpg*

Inga Beyers mit der Trophäe zum ersten Platz der Deutschen 3D-Druck-Challenge und Dr. Matthias Kiesel von der Würzburger Universitäts-Frauenklinik mit dem preiswürdigen Anatomie- und Lernmodell.  
Bild: Quirin Hönig / Neu-Ulmer Zeitung

*3D-Modell Pelvisio.jpg*

Das Modell des weiblichen Beckens ist auf die wichtigsten medizinischen Aspekte reduziert.  
Bild: Matthias Kiesel

### Anstalt des Öffentlichen Rechts

Stabsstelle Kommunikation  
Universitätsklinikum Würzburg  
Susanne Just  
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D3  
97080 Würzburg

E-Mail: [presse@ukw.de](mailto:presse@ukw.de)  
Telefon: +49 (0)931 / 201-59447  
Fax: +49 (0)931 / 201-6059447  
[www.ukw.de](http://www.ukw.de)

**Hinweis zum Datenschutz:**  
Die Informationen des UKW nach Art. 13 und 14 DSGVO erhalten Sie unter [www.ukw.de/recht/datenschutz](http://www.ukw.de/recht/datenschutz), auf Anfrage auch in Papierform.

